

Ressort: Lokales

Hessens Umweltministerin will EU-weites Genverbot

Wiesbaden, 11.02.2014, 16:01 Uhr

GDN - Die hessische Umweltministerin Priska Hinz (Grüne) spricht sich angesichts der Debatte über Genmais für ein EU-weites Verbot genetisch veränderter Organismen (GVO) aus. Im Interview der "Frankfurter Rundschau" (Mittwochsausgabe) sagte Hinz: "Wir sehen weder in der Entwicklung noch im Anbau von GMO im Lebensmittelbereich eine zukunftsfähige Technologie. Das Verbraucherverhalten in Deutschland und in Europa spricht eine eindeutige Sprache."

CDU und Grüne hatten in ihrer hessischen Koalitionsvereinbarung eine gentechnikfreie Land- und Forstwirtschaft angekündigt. Ministerin Hinz sagte der "Frankfurter Rundschau": "Die beste Entscheidung wäre es sicherlich, wenn es EU-weit zu einem Verbot vom Anbau von GMO käme. Die zweitbeste Lösung wäre die Möglichkeit, das Problem auf nationalstaatlicher Ebene anzugehen, sprich ein bundesweit einheitliches Vorgehen. Erst wenn diese beiden Lösungen nicht erreicht werden, sollten die Bundesländer die Möglichkeit haben, eigenständig auf den Anbau von GMO zu verzichten."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29906/hessens-umweltministerin-will-eu-weites-genverbot.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619